

# In Slums, wo die Bewohner von der Mülldeponie leben

**Die Weihnachtsaktion von Radio Munot sammelt in diesem Jahr Geld für das Schulprojekt «Lucecitas» in Nicaragua. Hinter dem Projekt steckt der Verein «Helft uns helfen Schweiz» aus Stein am Rhein.**

Die Schule Lucecitas wird in einem Vorort von Managua, der Hauptstadt von Nicaragua gebaut. Kürzlich stellten Max Beringer und Michael Bieli vom Verein «Helft uns helfen Schweiz» und Nora Winzeler, die für die Aktion verantwortliche Redaktorin von Radio Munot, das Projekt den Medien vor. Neben drei Klassenzimmern soll es eine Küche, eine Speisekammer und Nebenräume geben. Bereits jetzt wird in dem Vorort auf privater Initiative eine Vorschule betrieben, welche in einer bauafälligen Baracke untergebracht ist. Diese Vorschule wird in die neue Schule integriert, zudem werden Kinder von der 1. bis zur 3. Klasse unterrichtet. Die Kinder erhalten in der Schule auch täglich eine Mahlzeit. Die Schule wird nach dem Vorbild von zwei anderen Schulen in Managua gebaut und geführt, welche von dem Verein «Helft uns Helfen Schweiz» bereits seit Jahren unterstützt werden. Nora Winzeler konnte sich bei einem Besuch vor Ort persönlich davon überzeugen, wie wichtig für die Kinder in den Slums eine Schule ist, in der sie auch verpflegt werden. Nicaragua ist eines der ärmsten Länder Lateinamerikas. Das Land liegt in Mittelamerika zwischen dem Pazifik und der Karibik und grenzt im Norden an Honduras und im Süden an Costa Rica. Wegen der hohen Arbeitslosigkeit zieht es viele der rund 5,7 Millionen Einwohner in die Hauptstadt Managua und deren Vororte, wo mittlerweile rund zwei Millionen Menschen leben. Viele Bewohner des Viertels verdienen ihr Geld mit dem Verkauf von Rohstoffen, den sie auf der «Jurega», der grössten Müllhalde Nicaraguas, sammeln. Ziel der Weih-

nachtsaktion 2008 von Radio Munot, welche bis und mit 25. Dezember dauert, ist es, 40 000 Franken für den Aufbau und den Betrieb der Schule Lucecitas zu sammeln. Spenden können über 052 624 76 90 oder sekretariat@radiomunot.ch angemeldet werden. Unter anderem wird auch am Sonntag, 21. Dezember im Märlihuus vom Kiwanis Club Hegau gesammelt. (Sr.)



*Kinder in der Schule «El Eden».*



*Max Beringer und Nora Winzeler.*

## **Verein «Helft uns helfen Schweiz» Von Max Beringer gegründet**

Der Verein «Helft uns helfen Schweiz» mit Sitz in Stein am Rhein wurde vor zwei Jahren als Partnerverein des Vereins «Helft uns Helfen e.V. Konstanz» gegründet, nachdem mehrere Mitglieder vor vier Jahren selbst in Nicaragua mitangepackt hatten, eine Schule zu bauen. Präsiert wird der Verein durch Max Beringer, der 2001 den ersten Kontakt zu den verantwortlichen Personen vor Ort und in der Schweiz herstellte und seitdem verschiedene Male in Nicaragua war, um Bauarbeiten in den Schulen zu realisieren. Alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich und zahlen auch all ihre Aufenthalte und Arbeitseinsätze in Nicaragua aus der eigenen Tasche. Für die Realisation des neuen Schulprojektes werden Anfang des Jahres mehrere Vereinsmitglieder nach Managua reisen, um bei den Bauarbeiten mit anzupacken. (Tr.)